

# Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Feld: Sammelgrab

Reihe:

Grabsteinnummer: 7a Abmessungen (H/B/T):

Aufnahme-/ Bearb.jahr: 1986/2003

Geschlecht: W

Nachname: (Sussman geb. Oppenheim) זוסמן

Vorname: (Sarale) שרלה

Vatersname: (Schimon Oppenheim) שמעון אופנהיי

Name Gatte(in):

Herkunftsort:

Geburtsdatum heb./bürg.:

Sterbedatum heb./bürg.: Freitag, 15. Adar 5433 / (3. März 1673)

Begräbnisdatum heb./bürg.: (= Sterbedatum)

Alter / Familienstand:

Beruf / Gemeindestellung:

Form (Beschreibung): Rechteckig mit abgesetztem Rundbogen / Schriftfeld umrandet und vertieft

Symbolik / Ornamentik:

Steinmaterial / Zustand: Sandstein

Sprache: Hebräisch / deutsch

Text- / Sprachbesonderheit: Rückseite: deutsche Übersetzung des hebräischen Rückseitentextes des Grabsteines Nr. SG 3

Bemerkung: Die untersten beiden Zeilen geben an, dass der Sohn Elieser rechts neben der Mutter begraben liegt.

Literatur:

---

Beurteilung	kulturhistorisch wertvoll	( )	besonders wertvoll	( )
	künstl./ formale Gründe	( )	hist.- wiss. Gründe	( )

# Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

Der Stein	אבן
zu ihren Häupten für die gerühmte Frau.	הראשה להאשה
Es treten ihre Töchter auf	המהוללה קומו בנות
und sie sollen sie preisen <sup>1</sup> für ihre Rechtschaffenheit	ויאשרו לה בצדקה
und ihre guten Werke, ihr gereicht Schweigen zum Ruhm, <sup>2</sup>	ומ"ט לה דומי תהלה
sie liebte die Tora und half in allem,	אוהבת התורה ומסייע בכל
eine goldene Krone war ihr, doch sie fiel <sup>3</sup> , Frau Rabbiner,	לה עטרת פז כי נפלה הרבני
die fromme Frau Sarale Tochter des Herrn	החסידה מרת שרלה בת ר'
Schimon Oppenheim, gedacht sei seiner zum Leben der künftigen Welt, verschied	שמעון אופנהיי' ז"לה"ה נפטר
und wurde begraben am Freitag, dem 15. Adar 433.	ונקברת יום ו' ט"ו אדר תל"ג
Ihre Seele sei eingebunden in das Bündel des Lebens	ת נ צ ב ה
mit Ihrem Sohn Elieser Sussmann, der rechts begraben liegt	עם בנה אליעזר* זוסמן השוכב בצד
seien sie ruhig im Paradies und in der künftigen Welt	ימינה ויהיו שקיטי' בג"ע ובע"ה

<sup>1</sup> Hohelied 6,9

<sup>2</sup> Psalm 65,2

<sup>3</sup> Klagelieder 5,16

\*Ligatur

# Jüdischer Hauptfriedhof Mannheim

## Rückseite:

deutsche Übersetzung des hebräischen Rückseitentextes des Grabsteines Nr. SG 3

Was soll dieser Stein den ich da sehe?
Fragt verwundert der Vorübergehende!
Zeuge ist dieser Grabhügel
Edler Zeuge über die Sammlungen der Gebeine
Der Frommen und Reinen 3586
Der bei Lebzeiten Geliebten und Beliebten die auch im Tode beisammen blieben
Nachdem sie schon einmal in Ruhe ruhten,
Ein jeder in seinem eigenen Grabe auf dem Friedhof
Unserer Gemeinde Mannheim F 7, 1
Sie wurden im Jahre 1938 hierher übertragen, vorschriftsgemäss.
Wurden gemeinsam in allen Ehren
In ein gemeinsames Grab gegeben.
Nun, Ihr, die Ihr im seligen Frieden ruht, rechnet uns nicht zur Sünde
Dass wir Eure Ruhe störten. Denn nicht in böswilliger Absicht taten
Wir es, wie jeder weiß.
Und alle Anwesenden
Ihre Seelen seien eingebunden in das Bündel des Lebens.

---

Beurteilung

kulturhistorisch wertvoll ( )  
künstl./ formale Gründe ( )

besonders wertvoll ( )  
hist.- wiss. Gründe ( )